

Tauchen in der Andamanensee - Lucys Reef und das Home-Run-Reef von Racha Nai

Riff des verschollenen Tauchers

Racha Nai ist eine kleine Insel mit einem schönen, in einer Bucht liegenden Sandstrand. Dies ist unser erster Tauchplatz mit dem Namen Lucys Reef.



Der Name des Tauchplatzes stammt, so erzählt jedenfalls unser Tauch-Guide, von einer Tauchlehrerin – die an dieser Stelle ihren Schüler verloren und auch nicht mehr wiedergefunden hat. Wenn man den Tauchplatz kennen gelernt hat, fällt es allerdings schwer, das zu glauben.



Denn auch in 20 Meter Tiefe herrschen hier ganz einfache Tauchbedingungen. Vom Boot aus Richtung Bucht tauchend haben wir vor allem den sandigen Boden unter uns, durchsetzt von bunten Korallenbrocken. Beeindruckend ist vor allem die Artenvielfalt der Fischwelt. Gleich zu Anfang begegnen wir einem Drückerfisch, kurz darauf noch einem. Es gibt Anemonenfische. Feuerfische im Schutz einer kleinen Höhle – und schließlich einen Blaupunktrochen.

Ein Wrack auf dem "Heimweg"

Besonders einfallsreich ist der Name Home Run Reef für unseren zweiten 22 Meter tiefen Tauchplatz nicht. Der Name besagt lediglich, dass man in die Richtung von Phuket taucht – und anschließend wieder mit dem Boot zurück in den Hafen fährt.



Wie schon beim ersten Tauchgang stoßen wir wieder auf Drückerfische, kleinere Kugelfische – und einen wahrhaften Korallengarten. Dann geht es über den sandigen Meeresboden zu dem zerborstenen Wrack eines nicht sonderlich großen Bootes, das sich zum Heim der Fischschwärme, der Koffer- und Falterfische entwickelt hat. Unter anderem hat sich hier ein Rochen eingemistet.



Dann geht es weiter durch einen Korallengarten, der insbesondere von Anemonenfischen bevölkert wird. Hier begegnen wir auch einer Muräne und einem Sepir, der sich aber eilig davonmacht.

Copyright: Detlef Fritz (webmaster@realedition.de) Nachdruck, auch auszugsweise, oder anderweitige kommerzielle Weitergabe nur mit ausdrücklicher Genehmigung und gegen Honorar